

***EP100***

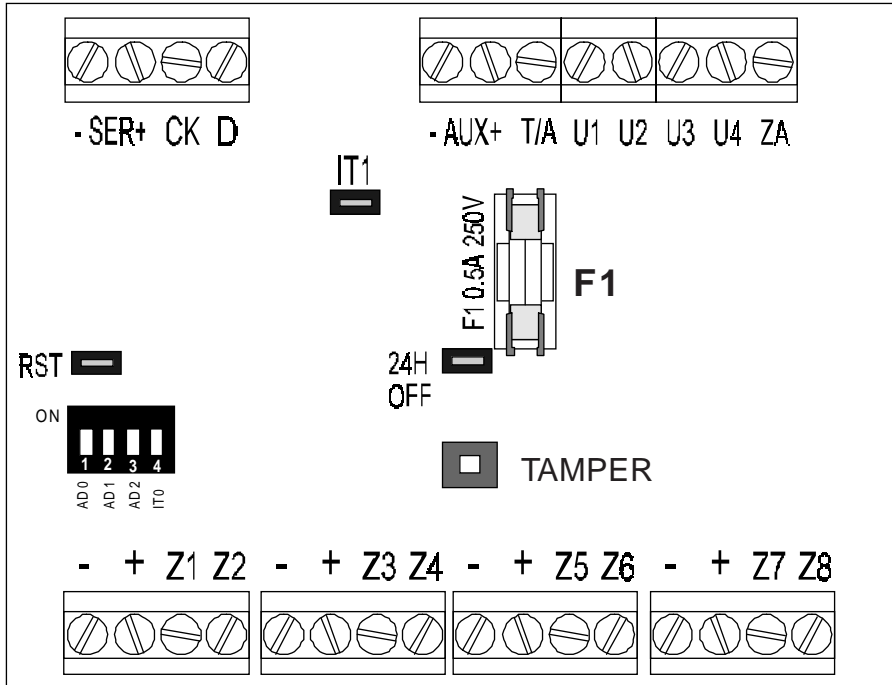
***ES100***

**Erweiterung Eingänge/Ausgänge**



**ELKRON**

# Beschreibung der Klemmenleiste



**-SER** Versorgung der Geräte serielle Leitung  
**+SER** Versorgung der Geräte serielle Leitung  
**CK** Serieller Anschluss (Synchronismus)  
**D** Daten

*An die seriellen Anschlüsse von Bedienteilen und Schlüsselschalter an Zentrale anschließen*

**-AUX** Eingang negativ Hilfsversorgung  
**+AUX** Eingang positiv Hilfsversorgung

*Positiv und Neativ der Zentrale für die Versorgung der Sensoren verwenden*

**T/A** Eingang Sabotage (immer symmetrisch)  
 Symmetrierungswiderstand 22 kohm

**U1**  
**U2** Elektrische Ausgänge (10/20mA)  
**U3**  
**U4**

*Elektrische Ausgänge, frei programmierbar (siehe Handbuch Zentrale)*

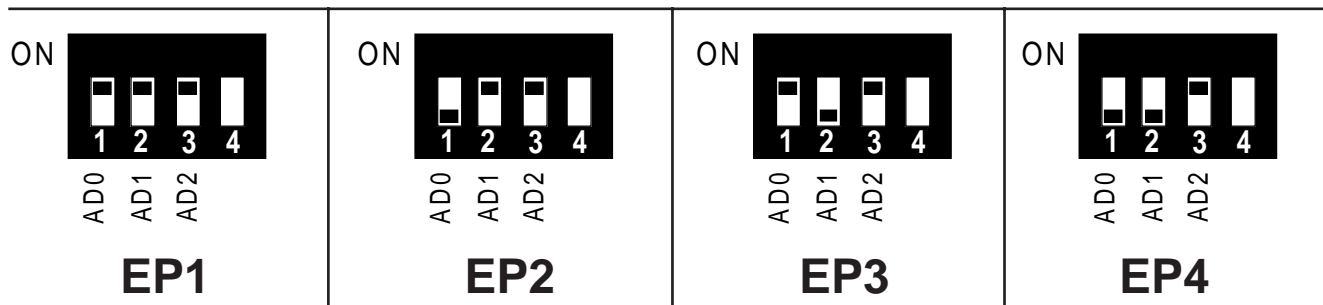
**ZA** Zusatzbereich (NC auf negativ)

*Für die Programmierung siehe Handbuch Zentrale*

**-** Negativ Versorgung  
**+** Positiv Versorgung  
**Zn** Bereich Zn  
**Zn** Bereich Zn

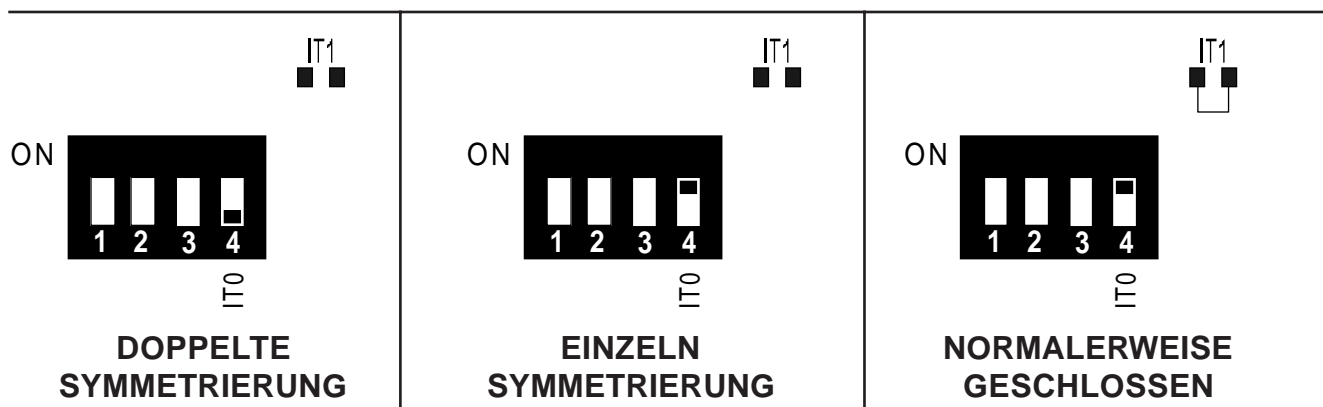
*Für Sensoren verfügbar*

## Adressen - Dip-Schalter 1, 2, 3

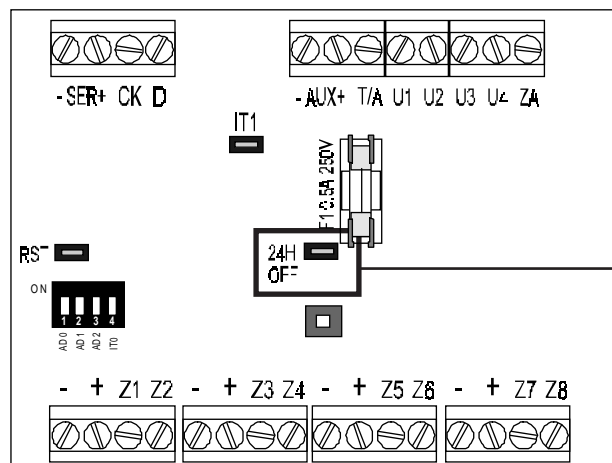


HINWEIS: DIP 3 (AD2) MUSS IMMER AUF ON BLEIBEN

## Progr. Eingänge - Dip 4 und Brücke IT1



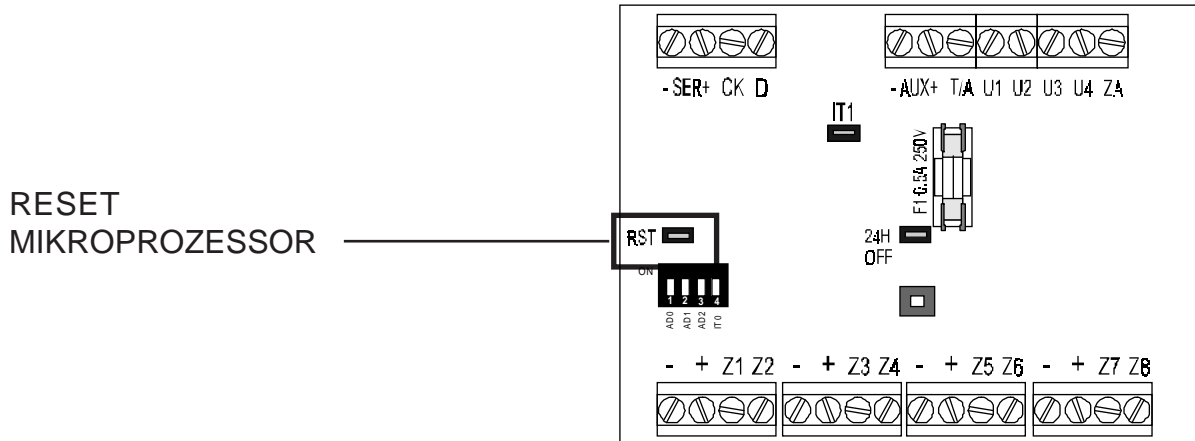
## Brücke 24hOFF = Ausschluss Tamper



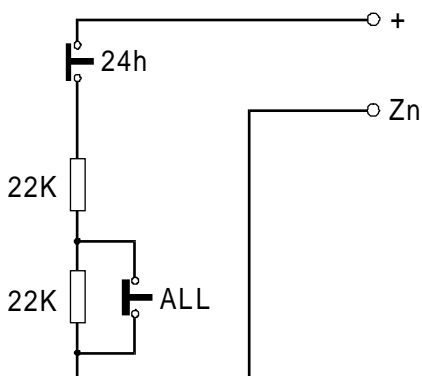
BRÜCKE GESCHLOSSEN = TAMPER  
AUSGESCHLOSSEN

# Vorgang Reset und Schließen der Eingänge

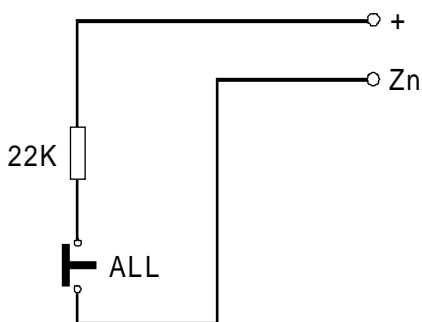
## Reset Mikroprozessor - Brücke RST



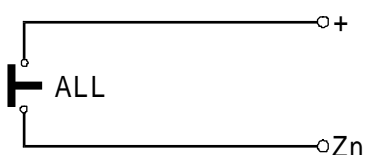
## Schließen der Eingänge



DOPPELTE SYMMETRIERUNG

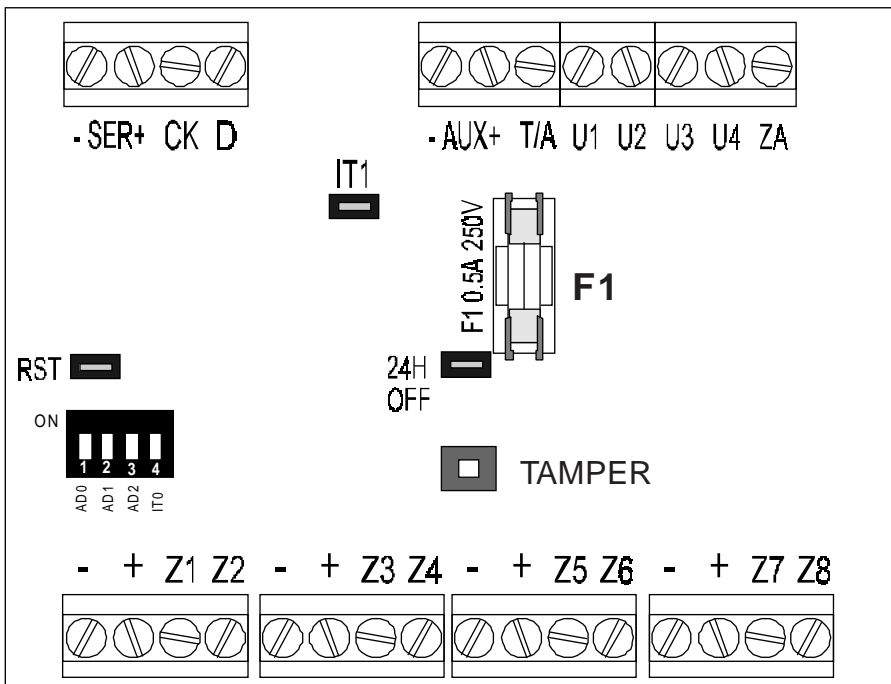


EINZELNE SYMMETRIERUNG



NORMALERWEISE GESCHLOSSEN

# Beschreibung der Klemmenleiste



**ACHTUNG**  
Die Erweiterungsbereiche, die mit Z1, Z2, Z3, Z4, Z5, Z6, Z7, Z8 angegeben sind, entsprechen folgenden Bereichen der MP105: Z6, Z7, Z8, Z9, Za, Zb, Zc und Zd

-SER Versorgung Geräte serielle Leitung  
+SER Versorgung Geräte serielle Leitung  
CK Serieller Anschluss (Synchronismus)  
D Daten

An die seriellen Anschlüsse von Bedienteilen und Schlüsselschalter an Zentrale anschließen

-AUX Eingang negativ Hilfsversorgung  
+AUX Eingang positiv Hilfsversorgung

Positiv und Neativ der Zentrale für die Versorgung der Sensoren verwenden

T/A Eingang Sabotage (immer symmetrisch)  
Symmetrierungswiderstand 22 kohm

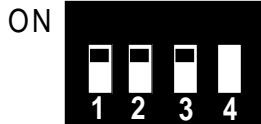
U1 Ausgang TC1  
U2 Ausgang TC2  
U3 Nicht verwendet  
U4 Nicht verwendet

ZA Nicht verwendet

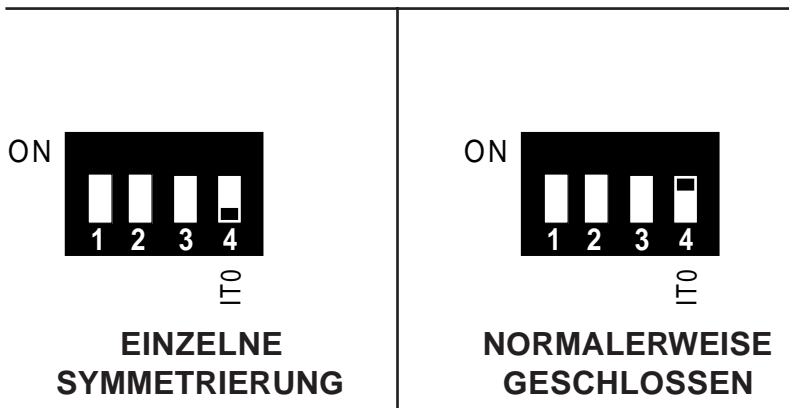
- Negativ Versorgung  
+ Positiv Versorgung  
Zn Bereich Zn  
Zn Bereich Zn

Für Sensoren verfügbar

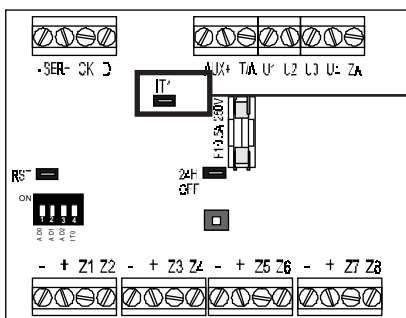
**Dip-Schalter 1, 2, 3 = nicht geschaltet**



## Progr. Eingänge - Dip 4

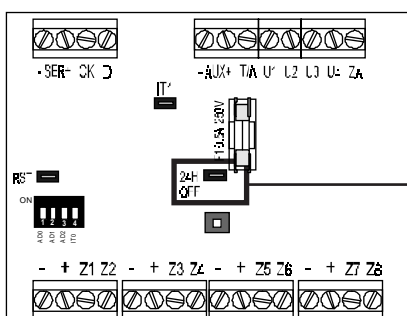


## Progr. Alarmzählung - Brücke IT1



BRÜCKE OFFEN = ZÄHLUNG GESPERRT  
BRÜCKE GESCHLOSSEN = ZÄHLUNG FREIGEGEREN  
(4 ALARME)

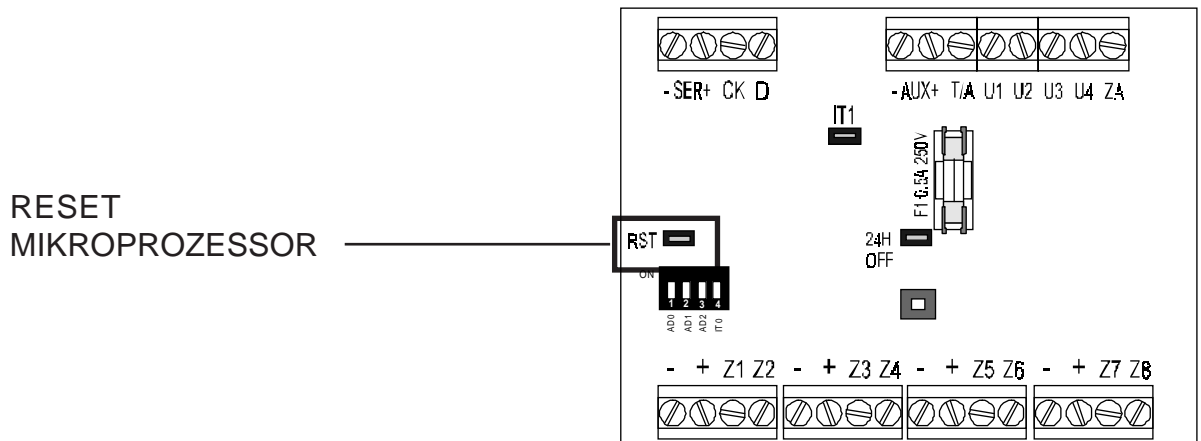
## Ausschluss Tamper - Brücke 24hOFF



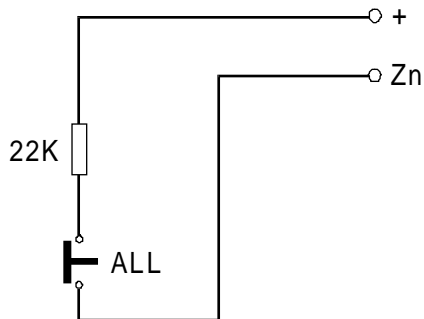
BRÜCKE GESCHLOSSEN = TAMPER  
AUSGESCHLOSSEN

# Vorgang Reset und Schließen Eingänge

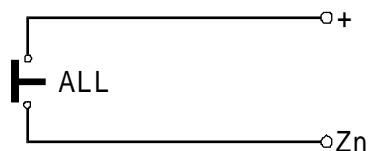
## Reset Mikroprozessor - Brücke RST



## Schließen Eingänge



EINZELNE SYMMETRIERUNG



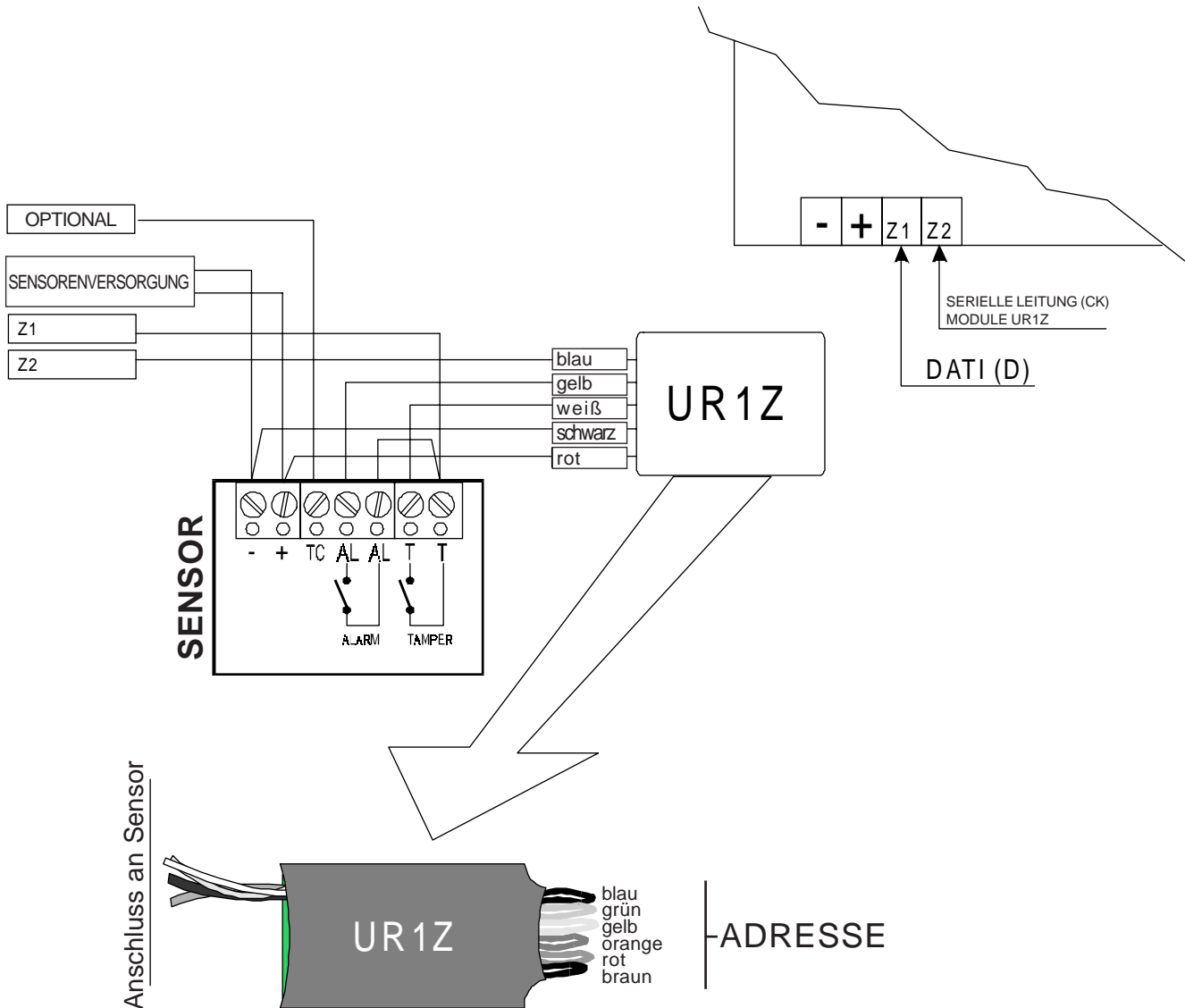
NORMALERWEISE  
GESCHLOSSEN

NUTZUNG MIT  
**MP110**

# ERWEITERUNG ES100

## Anschluss und Adressierung Serialisiermodule UR1Z

NUTZUNG MIT  
**MP105**



Um die Sensoren zu adressieren (max. 8 Adressen) müssen die Brücken mit farbigem Draht nach der Tabelle abgeschnitten werden



T = geschnitten

ADR.	BLAU	GRÜN	GELB	ORANGE	ROT	BRAUN
1						T
2					T	
3					T	T
4				T		
5				T		T
6				T	T	
7				T	T	T
8			T			